

Weitere Projektphasen sollen die bisherigen Ergebnisse optimieren. Unseren herzlichen Dank sprechen die teilnehmenden Lehrer den engagierten Schülerinnen und Schülern aus, die das Projekt mit außerordentlichem Engagement gestalten.

Insbesondere gilt noch einmal Herrn Eberhard Oehler und Herrn Dr. Stefan Blüm eine dankende Erwähnung für ihre Unterstützung durch finanzielle Mittel, aber auch als Ansprechpartner und Begleiter des Projekts.

Die bisherigen Projektergebnisse können am Tag der offenen Tür, am 31. März zwischen 16 und 19 Uhr in den Technikräumen der Anne-Frank-Realschule besichtigt werden.

## Deutsch-Russische Gesellschaft

### Städtepartnerkonferenz in Krasnodar - Teilnahme von Jugendlichen

Die nächste Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz findet Ende Juni im südrussischen Krasnodar, Partnerstadt von Karlsruhe statt.

Erstmals können sich junge Teilnehmer im Alter von 18-29 Jahren aus deutschen und russischen Partnerstädten für einen Aufenthalt in Krasnodar vom 26.- 30. Juni anlässlich der Deutsch-Russischen Städtepartnerkonferenz bewerben. Dieses Programm ist eine vom Auswärtigen Amt geförderte Initiative der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch und wird vom Deutsch-Russischen Forum organisiert.

Erwartet werden etwa 100 Jugendliche aus den nahezu 100 deutsch-russischen Partnerstädten.

Für Teilnehmer aus Ettlingen übernimmt die DRG die Anfahrtskosten zum Flughafen (Frankfurt/Stuttgart), alle anderen Kosten werden vom Auswärtigen Amt getragen.

Nähere Informationen zum Programm auf der Seite [www.drg-ettlingen.de](http://www.drg-ettlingen.de) und unter 07243- 536588

## Multikulturelles Leben

### ANSPRECHPARTNER

**Zentrale Rufnummer** der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

**Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen**

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)

**Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus**

Telefon: 07243 515 0

Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

## AKTUELLES

**K26** Angebote im  
Der Begegnungsladen **Begegnungsladen**

### Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“

Jeden Montag und Freitag von 10-12 Uhr und von 14:30-17:30 Uhr, Ansprechpartner: Udo Dreutler, Kontakt: 07243 12866 (außerhalb der Sprechzeiten), E-Mail: [kontakt@dreutler.de](mailto:kontakt@dreutler.de)

### Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Montag** von 17 – 19 Uhr; Ansprechpartner/in: Claudia Neumann, Kontakt: 0170/8324614

### Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 – 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin, Frau Ochs, als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort. Kontakt: 0 72 43 - 938 16 90, E-Mail: [k26@ettlingen.de](mailto:k26@ettlingen.de)

### Inklusionscafé im K26

Am **Dienstag, 4. April**, lädt das Netzwerk Ettlingen zu einem Inklusionscafé ein. Hier erhalten Menschen mit Behinderung die Chance teilzuhaben und mitzuwirken. Von 16 bis 18 Uhr können bei Kaffee und Kuchen neue Kontakte geknüpft und gute Gespräche geführt werden.

### Deutschkurs für Anfänger, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden Mittwoch von 10 – 12 Uhr; Ansprechpartner/in: Simone Cataldi, Kontakt: [post@simone-cataldi.de](mailto:post@simone-cataldi.de)

### Deutschunterricht, Arbeitskreis Asyl Ettlingen

Jeden **Donnerstag** von 10 – 12 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider (vor Ort)

### Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl

Jeden **Donnerstag** von 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, E-Mail: [hgilcher@arcor.de](mailto:hgilcher@arcor.de)

## Lokale Agenda

### Agenda 21 Weltladen Ettlingen

#### DARJEELING – fair und bio

An den Südhängen des Himalaja ist das Anbaugelände für den Darjeeling-Tee.

Extreme Höhenlagen, steile Hänge, intensive Sonneneinstrahlung und kühle Temperaturen erzeugen ein einzigartiges Aroma. Die natürlichen Erntemengen sind begrenzt und werden immer etwas Besonderes sein. Deshalb gilt der Darjeeling als „Champagner“ unter den Tees Grüner und schwarzer Tee haben dieselbe Herkunft. Beim Schwarztee lässt man die Blätter zunächst für Stun-

den ausgebreitet welken. Anschließend wird das welke Material gerollt, die Zellwände brechen auf, es kommt zur Fermentation. Der Zellsaft oxidiert und die bisher grünen Teeblätter verfärben sich. Beim grünen Tee wird die Fermentation unterbunden. Schwarztee enthält Tein, chemisch gesehen wie Koffein im Kaffee. Allerdings ist das Tein an Gerbstoffe gebunden, weshalb es erst schrittweise im Darm freigesetzt wird. Durch diesen längeren Abbauprozess ist es verträglicher als das Koffein.

Die Darjeeling-Tees im Weltladen werden von den Fairtrade-Handelspartnern DWP und el Puente vertrieben. Sie kommen aus dem nordindischen Darjeelinggebiet. Aus den Erlösen unterhält die Kooperative eine medizinische Versorgungsstation. Für die wachsende Mitgliederzahl der Kooperative in vielen kleinen Dörfern hat sich der Alltag inzwischen deutlich verbessert. Kleine Grundschulen, eigene Läden zählen ebenso dazu wie der lang ersehnte Anschluss an das öffentliche Stromnetz. Frauenkomitees und andere Aktivitäten haben auch das soziale Leben verbessert.

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

## Stadtbibliothek

### Krimi-Frühling in der Stadtbibliothek

Pünktlich zum Frühlingsanfang gab es am Montag, 20.3. in der Stadtbibliothek den Auftakt zum Krimi-Frühling. In bewährter Kooperation mit dem Kulturamt hat die Bibliothek verschiedene Krimi-Autoren für Schulklassen-Lesungen eingeladen.

Brigitte Glaser las am Vormittag für Achtklässler aus „Wo ist Alma?“ – eine spannende Geschichte um das rätselhafte Verschwinden einer angehenden Kommissarin.



Am Dienstag, 21. März erlebten dann sechs dritte Klassen Boris Pfeiffer, ein Autor der beliebten „Drei ??? Kids“. Lebhaft wurde ermittelt und viele Fragen an den Autor gestellt.

Im April werden mit Corinna Harder und Jürgen Banscheraus weitere Schulklassenlesungen und Schreibwerkstätten stattfinden.